

4. Und doch der bitterböse Mann,
Der Brummbär von November,
Ich weiß, daß er auch lachen kann
Wie Mai und wie September.

5. Der Regen schweigt. Im Rauhreif schön
Stehn rings die Waldeshallen.
Dann klingt das Jagdhorn von den Höhen
Und Ruf und Flintenknallen.

23. Das Tränenkrüglein.

(Ludwig Bechstein.)

Es war einmal eine Mutter und ein Kind und die Mutter hatte das
Kind, ihr einziges, lieb von ganzem Herzen und konnte ohne das Kind nicht
leben und nicht sein. Aber da fandte der Herr eine große Krankheit, die
wütete unter den Kindern und erfaßte auch jenes Kind, daß es auf sein
5 Lager sank und zum Tod erkrankte. Drei Tage und drei Nächte wachte,
weinte und betete die Mutter bei ihrem geliebten Kinde, aber es starb. Da
erfaßte die Mutter, die nun allein war auf der ganzen Gotteserde, ein ge-
waltiger und namenloser Schmerz und sie aß nicht und trank nicht und
weinte, weinte wieder drei Tage lang und drei Nächte lang ohne Aufhören
10 und rief nach ihrem Kinde. Wie sie nun so voll tiefen Leidens in der dritten
Nacht saß, an der Stelle, wo ihr Kind gestorben war, tränenmüde und
schmerzenseismatt bis zur Ohnmacht, da ging leise die Thür auf und die
Mutter schrak zusammen; denn vor ihr stand ihr gestorbenes Kind. Das war
ein seliges Englein geworden und lächelte süß wie die Unschuld und schön
15 wie in Verklärung. Es trug aber in seinen Händchen ein Krüglein, das war
schier übervoll. Und das Kind sprach: „O lieb Mütterlein, weine nicht mehr
um mich! Siehe, in diesem Krüglein sind deine Tränen, die du um mich
vergossen hast; der Engel der Trauer hat sie in dieses Gefäß gesammelt.
Wenn du mir noch eine Träne um mich weinst, so wird das Krüglein über-
20 fließen und ich werde dann keine Ruhe haben im Grabe und keine Selig-
keit im Himmel. Darum, o lieb Mütterlein, weine nicht mehr um dein Kind;
denn dein Kind ist wohl aufgehoben, ist glücklich und Engel sind seine Ge-
spielen.“ Damit verschwand das tote Kind und die Mutter weinte hinfort
keine Träne mehr, um des Kindes Grabesruhe und Himmelstrieden nicht
25 zu stören.